

Über den Rennsteig Hand in Hand

21 Frauen und Männer bewältigen Etappenlauf

Hörschel. „Fantastische Organisation mit großem Herz für Läufer, lokale Kultur, Natur, Geschichte und alles Rennsteig!“ Daniela Wegener hinterließ in den sozialen Netzwerken einen Kommentar, der einigen der 21 ins Ziel gekommenen Etappenläufern aus der Seele sprach. Und er drückte viel von dem aus, was den Lauf in Tagesabschnitten über den Thüringer Höhenzug so reizvoll gemacht hat. „Erlebnis vor Ergebnis“, so formuliert es Gesamtleiter Sieghard Zitzmann. Der Satz galt auch für die 53. Auflage, die mit dem traditionellen Steinwurf in die Werra am Freitag zu Ende gegangen war. Hand in Hand waren zuvor Janine Rechel (Schwäbisch Hall) und Ulrike Hain (Berlin) nach der letzten Etappe zum gemeinsamen Sieg der Frauen gelaufen. Ihre Gesamtzeit betrug 21:07:13 Stunden vor der drittplatzierten Niederländerin Daniela Wegener (22:51:00).

Als Schnellster der Herren sicherte sich Nick Rothe seinen Platz in die Siegerliste. Für den Kieler standen 17:53:40 h nach den 170 Kilometern zu Buche. Ronny Scharntke (Elstra/19:05:34) und der Arnstädter Martin Mölders (19:44:03 h) bildeten die Plätze zwei und drei des Etappen-Rennens, das in seiner Augustausgabe als Genusslauf gilt. Der war es auch für Ingrid Krügel (Premnitz/25:20:28 h). Mit 79 bezwang sie den Rennsteig. *seß*